

Landkreis Lörrach

Landrätin

Marion Dammann

Palmstraße 3

79539 Lörrach

Antrag auf Nichtbefassung und Vertagung

Datum: Dienstag, den 19.05.2020

Kreistag 20.05.20 Ö9: „Zweckverband Regio-S-Bahn 2030; Beteiligung des Landkreises am Projekt Kapazitätserweiterung Garten- und Wiesentalbahn“

Der Kreistag möge die Beschlussvorlage unter Ö9: „Zweckverband Regio-S-Bahn 2030; Beteiligung des Landkreises am Projekt Kapazitätserweiterung Garten- und Wiesentalbahn“ vertagen. Die Verwaltung wird beauftragt den zweigleisigen Ausbau der gesamten Strecke Riehen-Schopfheim zu prüfen, unter Berücksichtigung der Landesförderung.

Begründung:

Wir teilen die Sorge des Berliner Fahrgastverband IGEB zu eingleisige S-Bahn-Strecken analog für eingleisige Streckenabschnitte der Wiesentalbahn: Folgen von Verspätungsaufbau eingleisiger Streckenabschnitte sind rigorose Zugumlaufbrechungen, das bedeutet, um die Pünktlichkeit wieder herzustellen, enden verspätete Züge bereits vor dem eigentlichen Endbahnhof. Oder die Verspätungen werden durchs Streckennetz geschleppt und bauen sich weiter auf, im schlimmsten Fall könnte sogar der nachfolgende Zug in die gleiche Richtung ausgebremst werden.^[1]

„Zweigleisige S-Bahn-Strecken bieten größeren Spielraum für die Aufrechterhaltung des Betriebes bei Störungen und beim Abbau von Verspätungen.“^[1] Dies gilt gerade für hohe Auslastungen während der Stoßzeiten und bei technischen Störungen.

Häufige Ursache schwerer Bahnunfälle sind eingleisige Strecken gepaart mit menschlichem Versagen. Exemplarisch:

11.06.2003: Auf einer eingleisigen Strecke bei Schrozberg nahe Schwäbisch Hall in Baden-Württemberg stoßen zwei Regionalzüge frontal zusammen. Sechs Menschen sterben. 25 werden verletzt. Ausgelöst wurde das Unglück wahrscheinlich von einem vom Fahrdienstleiter zu früh gegebenen Abfahrtsignal.^[2]



Nils Schmidt
Beate Singer

Wolfgang Fuhl

Wolfgang Koch

AfD Kreistagsfraktion Lörrach

Adresse:

Ob der Gass 19
79540 Lörrach

E-Mail:

loerrach@afd-bw.de

Facebook:

www.facebook.com/afd79540/

Internet:

www.afd-loe.de

Vertreten durch:

27.09.2001: Beim Frontalzusammenstoß von zwei vollbesetzten Regionalzügen sind im bayerischen Enzisweiler am Bodensee rund 80 Menschen zum Teil schwer verletzt worden. Offenbar übersah einer der Lokführer ein Haltesignal.^[2]

Zudem ist anzuführen, dass sich ein zweigleisiger Ausbau der gesamten Strecke Riehen–Schopfheim aufgrund von Synergieeffekten, nicht 1 zu 1 in Mehrkosten umsetzt. Gerade Planung und Baustelleneinrichtung verursacht verhältnismäßig geringere Mehrkosten.

Wenn die durch die eingleisigen Stellen verursachte jährliche Wartezeit der Pendler in Arbeitslohn umrechnen, wird sich diese Investition schnell lohnen. Außerdem muss der Landkreis dringend attraktiver für junge Fachkräfte werden, um zukunftssträchtige Betriebe anzusiedeln und die Steuerkraft zur Finanzierung unseres Gemeinwesens zu erhöhen. Zudem hängt ein kurzer Arbeitsweg bzw. die Zufriedenheit mit dem Arbeitsweg positiv mit der subjektiven Lebenszufriedenheit und Arbeitszufriedenheit zusammen (Glücksatlas 2018).^[3]

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Fuhl

Fraktionsvorsitzender

Nils Schmidt

Stellv.Fraktionsvorsitzender

[1] <https://www.n-tv.de/archiv/Immer-wieder-Unfaelle-article101934.html>

[2] <https://signalarchiv.de/Meldungen/10000478>

[3] <https://www.dpdhl.com/content/dam/dpdhl/de/media-relations/assets/grafiken-buch.zip>